

„Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt“

Fußball-Mittelrheinligist SV Breinig feiert einen 3:1-Sieg gegen Aufsteiger SV Deutz 05

VON LARS BREPOLS

BREINIG Die Erleichterung war Michael Burlet ins Gesicht geschrieben. „Wir haben einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt gemacht“, freute sich der Trainer des SV Breinig nach dem 3:1 (0:0)-Sieg gegen den SV Deutz 05 am Sonntagnachmittag. Mit 29 Zählern rangieren die Breiniger aktuell auf Tabellenplatz sieben in der Fußball-Mittelrheinliga und haben bei noch sechs ausstehenden Spielen neun Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, den aktuell der SSV Merten bekleidet.

„Wir haben heute verdient gewonnen“, resümierte Burlet nach den 90 intensiven Minuten auf dem Kunstrasenplatz an der Schützheide. Beide Teams schenken sich im ersten Durchgang nichts. Zwischen den beiden Sechzehnern entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, doch der finale Pass fand auf beiden Sei-

ten nicht das Ziel. „Im letzten Drittel haben es beide Mannschaften vor der Pause nicht so gut gemacht. Das war ein reiner Abnutzungskampf“, sagte der erfahrene Breiniger Coach, der in der kommenden Saison den aktuellen Mittelrheinliga-Tabellenführer FC Wegberg-Beeck trainieren wird (wir berichteten). Die größte Torchance in Hälfte eins vergab Breinigs Tim Wilden, der mit einem Foulelfmeter an Deutz-Keeper Maurice Nguyen scheiterte (24.).

In der Pause fand Burlet offenbar die richtigen Worte, denn die Breiniger agierten fortan deutlich zielstrebtiger. Der agile Andreas Simons setzte sich kurz nach Wiederanpfiff auf der linken Seite gegen seinen Gegenspieler durch, doch seine flache Hereingabe bugsierte Wilden knapp über das Tor (48.). Christos Draganidis machte es kurz danach deutlich besser, denn der SV-Stürmer markierte mit einem unhalt-

baren Flachschiess ins linke untere Eck das 1:0 für die Gastgeber (53.). Nur zwei Minuten später erhöhte Alan Graf auf 2:0, nachdem Wilden zuvor am Pfosten gescheitert war. Doch der starke Aufsteiger gab sich noch nicht geschlagen. Einen Fehler von Innenverteidiger Cedric Laschet nutzte Deutz-Torjäger David Marti Alegre eiskalt zum 1:2 (68.) aus.

Die Breiniger schüttelten sich kurz und übernahmen wieder die Kontrolle über das Spiel. Simons sicherte den „Dreier“ mit seinem Treffer zum 3:1. Der 31-Jährige hämmerte das Spielgerät mit seinem schwächeren linken Fuß unhaltbar unter die Latte. „In der zweiten Halbzeit hat sich die Mannschaft belohnt und tolle Tore erzielt“, resümierte ein erleichterter Michael Burlet.

Breinig: Jansen - Hannappel, Kucharzik (66. Braun), Laschet, Fleps - Simon, Comuth, Peter, Graf (88. Willems), Wilden (83. Dautzenberg) - Draganidis



Die Entscheidung: Breinigs Andreas Simons (Mitte) erzielt das 3:1. Deutz-Keeper Maurice Nguyen und Damir Tabakovic haben das Nachsehen. FOTO: KURT BAUER